

Carsharing am Bahnhof

Gemeinderat Gottenheim

Gottenheim. Einig waren sich die Gemeinderäte in ihrer Sitzung am Donnerstag, 25. April, das Angebot des Vereins CarSharing Kaiserstuhl-Tuniberg anzunehmen, ein Car-Sharing-Fahrzeug am Bahnhof in Gottenheim zu installieren. Der Verein, der 1995 in Breisach gegründet wurde, ist seit Jahren am Kaiserstuhl und Tuniberg aktiv. Der Verein sei eng mit der deutschlandweiten Stadtmobilgruppe verbunden und habe 180 Mitglieder, so der Vereinsvorsitzende Gerd Müller in einem Schreiben an die Gemeinde Gottenheim. Der Carsharing-Verein stellt derzeit seinen Mitgliedern neun Fahrzeuge verschiedener Typen zur Verfügung, vom Mini bis zum 9-Sitzerbus. Fünf Autos stehen in Breisach, zwei in Ihringen, eines in Oberrotweil und eines in Gündlingen. Fünf der Carsharing-Autos sind elektrisch betrieben. Im Einklang mit dem politischen Ziel des Landes Baden-Württemberg wolle der Verein dabei mithelfen, ein flächendeckendes Angebot alternativer Mobilität zu schaffen, so der Verein in seinem Schreiben an die Gemeinde. Deshalb wolle man auch in Gottenheim präsent sein, wo es bisher noch kein Carsharing-Angebot gebe, schreibt Müller weiter.

Bürgermeister Christian Riesterer berichtete, die Gemeinde plane schon länger ein Carsharing-Angebot in der Gemeinde. Es sei der Verwaltung wichtig, dass Carsharing in Gottenheim von einem Verein und nicht einem kommerziellen Anbieter angeboten werde und er schlage dem Gemeinderat vor, mit dem Carsharing-Verein aus Breisach zusammenzuarbeiten. Der Gemeinderat folgte einstimmig dem Beschlussvorschlag. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung mit dem Verein abzuschließen. Die Gemeinde müsse hierzu einen Stellplatz an einer E-Ladesäule kostenfrei zur Verfügung stellen, so der Bürgermeister. Da die vorhandene Ladesäule am Bahnhof zwei Stellplätze bedienen könne, wolle man auf einen der beiden Stellplätze zurückgreifen. Die Einzelheiten der Installation seien mit Badenova als Betreiberin der E-Ladesäule und dem Carsharing-Verein besprochen worden und es stehe der Installation nichts im Wege.

Aus der Ratsrunde wurde gefragt, unter welchen Voraussetzungen Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger das Carsharing-Auto nutzen könnten. Dazu werde es im Vorfeld eine Informationsveranstaltung mit dem Verein geben, bei der sich alle Interessierten über die Nutzungsbedingungen informieren könnten, so der Bürgermeister. (ma)